

FC Wacker ist Meisterschaftsfavorit

Fußball, Kreisliga A I Riß: Acht Mannschaften sehen die Biberacher am Ende ganz vorn

Von August Braun

BIBERACH - Während sich die Spielerwechsel in der Fußball-Kreisliga A I Riß in der Sommerpause in Grenzen gehalten haben - meist kommen die Zugänge aus den eigenen Jugend - , so hat es auf den Trainerbänken ordentlich Bewegung gegeben. Sechs Vereine versuchen es mit einem neuen Übungsleiter. Meisterschaftsfavorit ist der FC Wacker Biberach mit acht Stimmen, gefolgt von der SGM Muttensweiler/Hochdorf, die es auf vier Nennungen brachte. Den BSC Berkheim sehen zwei Vereine am Ende ganz vorn, aber auch dem SV Winterstettenstadt traut eine am Ende die Meisterschaft zu. Das ist das Ergebnis der SZ-Umfrage in der Sommerpause gewesen, bei der Mehrfachnennungen möglich gewesen sind.

Der FC Wacker Biberach erreichte in der vergangenen Saison die Relegation, dies scheint die Konkurrenz noch im Hinterkopf zu haben.



Franz Leicht
FOTO: FC WACKER

Wacker-Trainer Franz Leicht sieht die Sache nicht ganz so einseitig. „Neben uns werden die Bezirksliga-Absteiger SV Mittelbuch und der BSC Berkheim ein Wort bei der Titelvergabe mitsprechen“, sagt er. „Auch die SGM Muttensweiler/Hochdorf wird im Titelrennen mitspielen“, so Leicht weiter. „Wir wurden in der vergangenen Saison Zweiter, natürlich will man sich da noch um den ein oder Platz verbessern, aber die Konkurrenz ist mächtig.“

Bei den Spielerwechseln gab es beim FC Biberach II, der sonst überdurchschnittlich viele Zu- und Abgänge hatte, vor der Saison 2022/23 so gut wie keine Bewegung. Anders sieht es beim Lokalrivalen FC Wacker Biberach aus, der wie gewohnt seinen Kader wieder ordentlich durchmischt. Der SV Erolzheim verlor drei Spieler an andere Illertal-er Ufer zum SV Kellmünz. Keine Abgänge verkräften müssen nur zwei Mannschaften, der SV Kirchdorf und die SGM Tannheim/Aitrach. Nicht einfach wird es für die SGM Rot/Haslach werden. Die SGM muss acht Abgänge verdueren, davon beendeten sechs ihre Fußball-Lauf-



Meisterschaftsfavorit ist der FC Wacker Biberach (vorn Manuel Mohr) mit acht Stimmen, gefolgt von der SGM Muttensweiler/Hochdorf, die es auf vier Nennungen bei der SZ-Umfrage in der Sommerpause brachte. FOTO: VOLKER STROHMAIER

bahn. Aufgefangen wird der Adress durch neun A-Jugendsspieler. Für viele sicherlich ein Sprung ins kalte Wasser. Ungewöhnlich ist, dass der SV Winterstettenstadt acht Zugänge nennen kann, allerdings wiegt das Karriereende von Simon Weber schwer.

Wie in jeder Saison wird es für einige Vereine Überraschungen geben, positive wie negative. Wacker-Trainer Leicht hat mit seiner Aussage sicherlich recht: „Um erfolgreich durch eine ganze Saison zu kommen, bedarf es auch einiges an Glück.“

Zwei Derbys stehen gleich am ersten Spieltag in der Kreisliga A I auf dem Plan. Die Partie SV Erolzheim gegen den BSC Berkheim steigt bereits am Freitag, 12. August

(Anstoß: 18.30 Uhr). Das Illertalderby zwischen dem SV Erolzheim und Bezirksliga-Absteiger BSC Berkheim verspricht eine besondere Brisanz. Wo steht der BSC Berkheim? Alle anderen Spiele werden am Sonntag, 14. August, um 15 Uhr angepfiffen. Die SGM Erlenmoos/Ochsenhausen empfangen den FC Bellamont zum Lokalkampf. Die Partie ist ebenfalls eine erste Richtungsbestimmung für beide Teams. Das Spiel findet auf dem Sportgelände in Erlenmoos statt.

Absteiger Mittelbuch reist nach Winterstettenstadt. Eine schwere Aufgabe, die der Absteiger gleich am ersten Spieltag zu lösen hat. Der SV Ellwangen hat den Meisterschaftsfavoriten FC Wacker Biberach zu Gast. Biberach II und die Gäs-

tere aus Kirchdorf wollen beide eine bessere Saison spielen, als die abgelaufene.

Kreisliga A Riß Staffel I, 1. Spieltag

SV Erolzheim - BSC Berkheim	Fr. 18.30
SV Ellwangen - FC Wacker Biberach	So. 15.00
SGM Erlenmoos/O. - FC Bellamont	So. 15.00
SV Winterstettenstadt - SV Mittelbuch	So. 15.00
FV Biberach II - SV Kirchdorf	alle So. 15.00
Tannheim/AL - Rot/Haslach	Mi. 31.08.
Unterswarzach - Muttensw./H.	Mi. 14.09.

T. BSC Berkheim	0 0 0 0
T. SGM SV Tannh./TSV Aitrach	0 0 0 0
T. SV Mittelbuch	0 0 0 0
T. LG Unterswarzach	0 0 0 0
T. FV Biberach II	0 0 0 0
T. SGM Erlenmoos-Ochsenh. II	0 0 0 0
T. SGM Muttensweiler-Hochdorf	0 0 0 0
T. SGM Rot/Haslach	0 0 0 0
T. SV Kirchdorf	0 0 0 0
T. SV Winterstettenstadt	0 0 0 0
T. SV Ellwangen	0 0 0 0
T. SV Erolzheim	0 0 0 0
T. SV Kirchdorf/Filler	0 0 0 0
T. SV Winterstettenstadt	0 0 0 0
T. FC Bellamont	0 0 0 0
T. FC Wacker Biberach	0 0 0 0

Morina will in Memmingen sein Comeback starten

Fußball, Bayernliga: Der Dettinger hat beim FCM bis Sommer 2024 unterschrieben

MEMMINGEN/DETTINGEN (sz) - Der Dettinger Ardan Morina will es noch einmal versuchen. Nach längerer Verletzungspause plant der Stürmer sein Comeback - und das beim Fußball-Bayernligisten FC Memmingen, bei dem er jetzt nach FCM-Angaben bis Sommer 2024 unterschrieben hat. Bis der Zugang für seinen neuen Verein auflaufen kann, wird es aber noch etwas dauern. Aktuell befindet sich der 28-Jährige noch in Reha, will aber im September „voll angreifen, wenn's optimal läuft“.

Morina kommt mit der Empfehlung von 223 Regionalliga-Spielen und 67 Toren für den FV Illertissen, VfB Stuttgart II und SSV Ulm 1846. In Ulm lief der Vertrag Ende Juni aus und wurde wegen seiner Verletzung nicht mehr verlängert. Mit Ulm schrieb der beidfüßige, wendige Angreifer ein Stück Fußballgeschichte. 2018 erzielte er gegen Fortuna Düsseldorf nach nur 13 Sekunden das bislang schnellste Tor im DFB-Pokal.

Eine schwere Knieverletzung setzte ihn im Sommer 2021 außer Gefecht, im darauffolgenden November gab es wieder grünes Licht von den Ärzten - der nächste Rückschlag folgte im Dezember. Nach einer weiteren Operation war es nicht sicher, ob Morina noch einmal auf den Fußballplatz zurückkehren kann. „Es war keine einfache Zeit, aber jetzt ist Licht am Ende des Tunnels.“ Im September ist die Reha-Maßnahme in Stuttgart abgeschlossen und dann will er wieder zurück auf dem Platz, aber möglichst schon bald in Memmingen die Laufteufeln absolvieren, um den Draht zu seinen neuen Mannschaftskameraden zu bekommen.

Ein paar wie Torhüter Martin Gruber, aus Illertisser Zeit als es gegen den FCM ging, Pascal Maier aus gemeinsamer Zeit beim FVJ, Nikola Trkulja aus Ulm.

Bei den Spatzen war er auch schon unter den Fittichen des jetzigen FCM-Trainers Stephan Baierl, wie auch in der Jugend beim VfB Stuttgart. Baierl war wie auch bei der jüngsten Verpflichtung von Trkulja maßgeblich daran beteiligt, dass es geklappt hat. „Ich habe einen engen Draht zu Stephan. Wir kennen uns seit 16 Jahren“, sagt der Zugang über seinen Coach.

Die Wahl fiel nun auf Memmingen, weil Morina sich überlegt hat, „was für die Zukunft am besten ist“. Fußball wird künftig nicht alles sein. Der FCM hat ihn bei der Jobsuche unterstützt. Als Steuerfachangestellter wird er tätig sein, sein Sportmanagement-Studium will er fertig machen. Und natürlich bald gegen den Ball treten: „Ich bin sehr zuversichtlich. Noch muss ich mich natürlich wieder an die Belastung gewöhnen, weiter Muskeln aufbauen.“

Gedanken darüber, dass es mit dem Comeback nicht klappen könnte, verschwendet er nicht. Auch der Sportliche Leiter des FC Memmingen nicht. „Wenn Ardan zu alter Form findet, ist er für uns eine Riesenverstärkung“, ist Thomas Reinhardt optimistisch, weil die Neuverpflichtung alles dafür tut. Als Morina 19 Jahre jung war, saß er in Memmingen schon einmal am Verhandlungstisch. Die Frage war, fährt der Dettinger 20 Kilometer südlich oder nördlich. Damals hatte er sich für Illertissen entschieden.



Der Sportliche Leiter des FC Memmingen, Thomas Reinhardt (links), freut sich über die Verpflichtung des Dettingers Ardan Morina. FOTO: FCM

Fußball-Kreisliga A I Riß - Wechsel in der Sommerpause Saison 2022/23

FC Bellamont
Zugänge: Florian Uetz (SV Ringschnait), Lorenz Bader, Max Christ, Fabian Vogel (alle eigene Jugend). Abgänge: Tobias Hellmann (SV Rissegg), Florian Linder (SGM Mittelbuch/Ringschnait). Trainer: Viktor Schmidt (wie bisher). Vorjahresplatzierung: 8. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

BSC Berkheim
Zugänge: Mike Schlander (FC Heimerdingen), Moritz Kruschke, Jonas Brugger, Dennis Kibler, David Schultheiß (alle eigene Jugend). Abgänge: Christoph Mangler (als Co-Trainer zum FC Wangen), Stefan Buler (Karriereende; zukünftig Torwart-Trainer). Trainer: Jochen Bauer (neu für Christoph Mangler). Vorjahresplatzierung: Absteiger aus der Bezirksliga. Saisonziel: Oberes Tabellendrittel. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

FV Biberach II
Zugänge: Sebastian Lang (SV Rissegg), Pietro Ventroni (SV Ochsenhausen II). Abgänge: Nico Ziegler (hat aufgehört), Abdul Kareem Dalati (FC Wacker Biberach). Trainer: Selim Altintsoy (wie bisher), Lukas Höchst (Co-Trainer/neu für Oliver Remke). Vorjahresplatzierung: II. Saisonziel: Obere Tabellenhälfte und guten Fußball spielen. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

FC Wacker Biberach
Zugänge: Jonathan Burant (SV Burgrieden), Marco und Manuele Mazzochelli (SV Rissegg), Timur Yigin, Habibullah Habbayar, Mohammed Manjag, Patrick Achim (alle Türkspor Biberach), Altin Berisha (VfR Sülben), Abdulkareem Dalati (FV Biberach II), Alfusayene Bah (FC Mittelbuch), Laith Eisler, Eray Cerit, Tim Eiblers, Luis Gnan, Nico Rüss, Manti Schlagerhauer, Theo Schneider, Luca Besenfelder, Taha Kasap

(alle eigene Jugend). Abgänge: Siegfried Selg (TSV Riedlingen), Oleg Reiter (unbekannt), Erhan Tekin (unbekannt), Tobias Kaiser (Karriereende), Maximilian Morschhäuser (SV Rissegg), Adem-Seid Osman (Türkspor Biberach). Trainer: Franz Leicht und Uwe Reh (Co-Trainer/beide wie bisher). Vorjahresplatzierung: 2. Saisonziel: Letzte Saison bestätigen, um den Aufstieg mitzuspielden. Meisterschaftsfavorit: SGM Muttensweiler/Hochdorf.

SV Ellwangen
Zugänge: Andreas Flontas (FV Altenstadt), Ünal Cilingir (Türkspor Memmingen), Felix Paulus, Justin Lemmermayer, Kaias Gupta (alle eigene Jugend). Abgänge: Enas Mamudi (SV Fischbach). Trainer: Alexander Ziesel (wie bisher)/Andreas Flontas (neu für Erol Figel). Vorjahresplatzierung: 9. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld. Meisterschaftsfavorit: SV Winterstettenstadt.

SGM Erlenmoos/Ochsenhausen
Zugänge: Janik Pflug (eigene Jugend). Abgänge: Pietro Ventroni (FV Biberach II), David Kaiser (Karriereende). Trainer: Manuel Schad/Konrad Licht (beide neu für Daniel Hiller, David Kaiser/Co-Trainer). Vorjahresplatzierung: 7. Saisonziel: Vorderes Drittel. Meisterschaftsfavorit: BSC Berkheim.

SV Erolzheim
Zugänge: Björn Gröschel, Valentin Bodenmüller, Pascal Fakler (alle eigene Jugend). Abgänge: Thomas Miller (TSV Kellmünz), Kevin Bauer (TSV Kellmünz), Tobias Doser (TSV Kellmünz), Kai Luther (TSV Kellmünz), Ismail Aydin (Türkspor Memmingen), Trainer: Andrej Walter (Spielertrainer), Stephan Hirsch (Co-Trainer/beide neu für Hasan Karacan). Vorjahresplatzierung: 6. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeldplatz. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

SV Kirchdorf
Zugänge: Musa Dalkiran, Halim Demir (beide Türkspor Memmingen), Rashid Mohammad (Rückkehrer vom SV Haslach), Justin Wagner, Kai Schmalholz, Samuel Weibel (alle A-Jugend). Abgänge: keine. Trainer: Nectmetin Dalkiran (neu für Reinhard Remiger), Dirk Kobler (Co-Trainer/wie bisher). Vorjahresplatzierung: 12. Saisonziel: Nichtabstieg. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

SV Mittelbuch
Zugänge: Cedric Schmidt (SV Ringschnait). Abgänge: Patrick Rehm (Spielertrainer SGM Dietmanns/Hauerz), Daniel Dörner, Roland Stämmer, Andreas Spengler (alle Karriereende). Trainer: Andreas Maier, Lukas Bernsdorff (wie bisher). Vorjahresplatzierung: Absteiger aus der Bezirksliga. Saisonziel: Vorn mitspielen. Meisterschaftsfavorit: SGM Muttensweiler/Hochdorf.

SGM Muttensweiler/Hochdorf
Zugänge: Florian Fritzenschaf (FV Biberach), Noah Richter (FV Bad Schussenried), Benicio Cook, David Braun, Elias Gürsch, Manuel Persterer, Leon Sigg, Max Weggenman, Marcel Ruess, Raphael Schüttler (alle eigene Jugend). Abgänge: Christian Werner, Fabian Angele (beide Karriereende), Julian Gebhart (SV Ochsenhausen). Trainer: Oliver Schwarz (wie bisher). Vorjahresplatzierung: 3. Saisonziel: Mehr Punkte als letzte Saison. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

SGM Rot/Haslach
Zugänge: Patrick Aumann, Jonas Baur, Ben Wachter, Samuel Kemper, David Simma, Simon Dengler, Marc Martin, Dennis Kopf, Simon Aumann (alle A-Jugend). Abgänge: Rashid Mohammad (SV Kirchdorf), Oswin Riedel (SGM Sebranz/Unterzell), Benjamin Größer, Simon Föhr, Marius Pfeiffer, Nico Föhr, Alexander Mensch, Fa-

bian Bek (alle Karriereende). Trainer: Manuel Schlaich (neu für Ferdinand Armbruster). Vorjahresplatzierung: 10. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld, junge Mannschaft weiterentwickeln. Meisterschaftsfavorit: SGM Muttensweiler/Hochdorf, FC Wacker Biberach.

SGM Tannheim/Aitrach
Zugänge: David Villingner, Paul Möhrle, Marco Fakler (alle eigene Jugend). Abgänge: keine. Trainer: Daniel Biechle (wie bisher). Vorjahresplatzierung: Aufsteiger aus der Kreisliga B. Saisonziel: Klasseerhalt. Meisterschaftsfavorit: BSC Berkheim.

LIG Unterswarzach
Zugänge: Razvan-Constantin Bucurenciu (FC Mittelbuch), Markus Ried (SGM Altheim/Schemmerberg), Marcel Denzel (SV Eberhardzell), Silvan Arb (reaktiviert), Patrick Oge (reaktiviert), Noel Steinhäuser, Ben Münch, Christian Neuhof (alle eigene Jugend). Abgänge: Pascal Mesmer (SV Haisterkirch), Gunar Konrad (SG Herdwangen), Jürgen Michel (pausiert). Trainer: Razvan-Constantin Bucurenciu, Markus Ried (Co- und Torwarttrainer/beide neu für Ardan Morina). Vorjahresplatzierung: 13. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld. Meisterschaftsfavorit: SGM Muttensweiler/Hochdorf.

SV Winterstettenstadt
Zugänge: Max Müller (Jugend FV Bad Schussenried), Elias Auer (Jugend SGM Muttensweiler), Paul Zeh (Jugend SGM Muttensweiler), Axigia Maejoe (FV Biberach), Julian Köberle (SV Bad Buchau), Niklas Sauter (SV Bad Buchau), Antonio Patane (SV Eintracht Seebach), Dennis Albrecht (SV Herbetingen). Abgänge: Simon Weber (Karriereende). Trainer: Hans Sulz (wie bisher). Vorjahresplatzierung: 5. Saisonziel: Oberes Tabellendrittel. Meisterschaftsfavorit: FC Wacker Biberach.

DFB sucht junge „Fußballhelden“

BIBERACH (sz) - Die Bewerbungsphase der „Fußballhelden“ läuft. Der Förderpreis ist Teil der DFB-Aktion Ehrenamt und richtet sich speziell an junge, talentierte Ehrenamtliche, die sich und/oder ihre Vereine in besonderer Maße durch ihre persönlichen ehrenamtlichen Leistungen hervorgehoben haben, heißt es in einer Mitteilung auf der Homepage des Württembergischen Fußballverbands (WfV). Um „Fußballhelden“ zu werden, muss man Trainer oder Trainerin einer Kinder- oder Jugendmannschaft oder aber Jugendleiter oder Jugendleiterin und zwischen 18 und 30 Jahre alt sein. Voraussetzung für die Teilnahme ist zudem laut Mitteilung eine herausragende Leistung in mindestens einem der vergangenen drei Jahre und die aktive Ausübung der Trainer- oder Jugendleiter-Tätigkeit in der Saison 2022/2023.

Die Belohnung für die Auszeichnung ist eine Einladung zur fünf-tägigen „Fußballhelden-Bildungsreise“ nach Spanien. Eine Woche lang wird dort den Teilnehmern und Teilnehmerinnen unter anderem von einem hoch qualifizierten, durch den DFB zusammengestellten, Referenten-Team Theorie- und Praxiswissen rund um den Kinder- und Jugendfußball vermittelt.

Die Richtlinien zum Wettbewerb sind auf der Homepage des WfV zu finden. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 30. September 2022. Über das Online-Formular des DFB können sich Kandidaten selbst bewerben oder von jemand anderem vorgeschlagen werden.



Ist vom FV Biberach zur SGM Muttensweiler/Hochdorf gewechselt: Florian Fritzenschaf. FOTO: VOLKER STROHMAIER